

# Wertstoffhöfe dicht, Müllabfuhr bleibt

**Entsorgung** Wie der ZAK erklärt, sind Einschränkungen zum Schutz des Personals und der Besucher nötig. Rest- und Biomüllabfuhr soll wie gewohnt laufen, auch Inseln werden geleert

VON FRANZ SUMMERER

**Westallgäu/Oberallgäu** Auch der Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) reagiert auf die Corona-Pandemie. So sind viele Wertstoffhöfe in den Landkreisen West- und Oberallgäu sowie der Stadt Kempten ab sofort geschlossen. Die Müllabfuhr findet hingegen weiterhin zu den bekannten Terminen statt, versichert der ZAK in einer Pressemitteilung. Sollte es Einschränkungen bei den beauftragten Entsorgungsbetrieben geben, werde die Leerung der blauen Papiertonne eingestellt. „Die Rest- und Biomüllabfuhr erfolgt weiter wie gewohnt“, heißt es vom ZAK.

Geschlossen sind folgende Sammelstellen im Landkreis Lindau: Lindenberg, Hergatz, Sigmarszell, Stiefenhofen und Wasserburg. Bei der mobilen Problemmüllsammmlung am Wertstoffhof in Lindau (Robert-Bosch-Straße) ist der vorerst letzte Termin am Freitag, 20. März. Danach wird sie eingestellt.

Wie Geschäftsführer Karl-Heinz Lumer erläutert, hatte der ZAK zuvor alle Wertstoffhof-Betreiber abgefragt, wie es dort beim Personal aussieht. Denn Mitarbeiter, die – wegen ihres Alters oder möglicher

Vorerkrankungen – zu Risikogruppen gehören, „wollten wir nicht mehr der Gefahr einer Ansteckung aussetzen“, sagt Lumer. Deshalb mussten die Wertstoffhöfe geschlossen werden, an denen das Personal nach Abzug der Risikogruppen nicht für einen Betrieb ausreicht.

Alle anderen Wertstoffhöfe sollen aber weiterhin zu den festgelegten Zeiten geöffnet bleiben. Allerdings

komme es laut Mitteilung bei der Anlieferung zu Einschränkungen:

- Damit sich nicht zu viele Menschen auf dem Wertstoffhofgelände befinden, **regelt das Personal die Anzahl der Besucher**. Wenn erforderlich, wird das Einlasstor zeitweise geschlossen. Es ist daher mit längeren Wartezeiten zu rechnen.
- Das Personal **hilft nicht mehr beim Ausladen**, um ausreichend Abstand

zu den Besuchern zu wahren. Die Entsorgung von großen, schweren Gegenständen wie Kühlschränken oder Sofas sollte deshalb nach Möglichkeit verschoben werden.

● **Kinder** müssen aus Gründen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Fahrzeug bleiben.

● **Große Mengen** werden nicht mehr angenommen, wenn das zu erheblichen Verzögerungen führen würde.

● Überhaupt appelliert der ZAK an die Bürger, die **Anlieferungen auf das Nötigste zu beschränken**.

Weiterhin geöffnet bleiben das Müllheizkraftwerk in Kempten und die Müllumladestationen in Lindau und Sonthofen. Die Biovergärungsanlage in Kempten-Schlatt und die Biokompostieranlage OA-Süd an der B 19 sollen ebenfalls offen bleiben. Auch die Wertstoffinseln für Glas, Altpapier, Altkleider und Verkaufsverpackungen werden laut ZAK regelmäßig geleert. Eingestellt wird allerdings der Publikumsverkehr im Verwaltungsgebäude in Kempten (Dieselstraße 9) ab Donnerstag, 19. März. Die Verwaltung des ZAK ist aber weiterhin telefonisch und per E-Mail erreichbar.



**Geschlossen bleiben mehrere Wertstoffhöfe des ZAK. An den anderen gelten Verhaltensregeln.**  
Foto: Matthias Becker

**Kontakt** zum ZAK: per Telefon 0831/25282-10 und per E-Mail: [zak@zak-kempten.de](mailto:zak@zak-kempten.de)